

EM-Gold geht nach Neumünster

Badminton: Wittorfs Matthias Kicklitz gewinnt in Finnland gemeinsam mit Thuc Phuong Nguyen vom Horner TV den U 19-Europameistertitel im Mixed

LAHTI „Geile Woche, geiles Turnier, geile Spiele!“ Das waren die ersten Worte der großen Nachwuchshoffnung Matthias Kicklitz (18) vom Badminton-Erstligisten Blau-Weiß Wittorf nach seinem Gold-Triumph im Mixed-Finale der U 19-Europameisterschaften im finnischen Lahti. Kicklitz setzte sich dort an der Seite seiner Spielpartnerin Thuc Phuong Nguyen (Horner TV) durch. Der Teenager sorgt also dafür, dass sich der Sport in Neumünster mit einem EM-Titel schmücken darf – eine sehr schöne Nachricht in schwierigen Coronazeiten.

Im Finale bezwangen die an Position 4 gesetzten deutschen U 19-Jugendnationalspieler, die beide am Sportinternat des gemeinsamen Olympiastützpunktes von

Hamburg und Schleswig-Holstein in Hamburg trainieren, die ungesetzte schwedische Paarung Gustav Bjorkler/Edith Urell in zwei engen Sätzen mit 21:19, 21:19

Zuvor bewies das junge deutsche Duo Nerven aus Stahl, als es im Halbfinal-Thriller die topgesetzten Russen Lev Barinov/Anastasiia Boiarun in drei Sätzen mit 14:21, 21:10, 24:22 und somit in der Verlängerung des dritten und entscheidenden Durchgangs bezwang. Auf dem Weg in die Runde der letzten vier dominierten Kicklitz/Nguyen ihre Gegner überwiegend nach Belieben und gaben keinen einzigen Satz ab. „Wir haben das ganze Turnier souverän durchgespielt“, fasste Kicklitz den starken Auftritt in Finnland kurz und knapp zusammen.

Nguyen verpasst zweite Goldmedaille

Kicklitz' Mixedpartnerin Nguyen hatte im Doppelwettbewerb an der Seite von Leona Michalski (TV Refrath) sogar noch die Chance auf eine weitere Goldmedaille, die beiden Deutschen zogen jedoch im Finale den Kürzeren. Die an Position 1 gesetzte Anastasiia Boiarun und Alena Iakoleva (Russland) behaupteten sich mit 21:12, 21:19.

Im Einzel indes bestätigte Kicklitz seine Setzposition vier und erreichte in Lahti ohne Probleme das Halbfinale gegen den topgesetzten Franzosen und späteren Europameister Christo Popov, gegen den der junge Wittorfer in zwei Sätzen mit 18:21, 8:21 verlor und damit



Gewinn bei den U 19-Europameisterschaften Gold und Bronze: Matthias Kicklitz (Blau-Weiß Wittorf). FOTO: ARCHIV/FRANK KOSSISKI

automatisch Bronze holte (ein Spiel um Platz 3 findet nicht statt).

„Im Einzel-Halbfinale habe ich besonders im ersten Satz eine sehr gute Leistung gezeigt. Ich bin sehr zufrieden mit meinem Abschneiden sowohl im Mixed als auch im Einzel“, resümierte Kicklitz, der als eine der aktuell größten Nachwuchshoffnungen des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) gilt. In der Woche zuvor hatte er mit dem deutschen Nationalteam bereits im Mannschaftswettbewerb der EM Rang 5 geholt.

„Blau-Weiß Wittorf gratuliert herzlichst zu dieser grandiosen Leistung. Matthias ist der erste Europameister in unseren Reihen. Wir sind sehr stolz!“, frohlockte Wittorfs Badminton-Spartenleiter Ralf Treptau, der die Spiele von Kicklitz live per Internet-Stream von zu Hause aus verfolgte. hc

† Traueranzeigen

Jochen Wittorf

* 2. März 1936 † 2. November 2020

In großer Liebe und Dankbarkeit

**Deine Margret
Sanni und Burkhard
Mona und Alex
Enno und Thilo**

Padenstedt, im November 2020

Aufgrund der besonderen Situation findet die Beisetzung im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



Sie sicherten sich im finnischen Lahti den U 19-Europameistertitel im Mixed: Thuc Phuong Nguyen vom Horner TV und Matthias Kicklitz (Blau-Weiß Wittorf). FOTO: ERIC PENG